

Neujahrsfest

Die lang erwarteten Neujahrsfesttage sind vergangen! Gemeinsam bereiteten wir uns auf den Neujahrsabend vor, sangen Lieder unterm Weihnachtsbaum, lösten Rätsel, machten lustige Spiele und bekamen Preise. Nachdem wir uns die ganze Last der Verantwortung für ein Gelingen des Festes aufgebürdet hatten, gerieten wir lange in große Verlegenheit, was tun wir jetzt? Wie kann man es interessant gestalten? Die Hauptsache, dass das Fest so fröhlich wie möglich verläuft. Und so begann es! Lieder wurden gesungen, Olga Shaevych, Arik Aprojanz und Michael Below zeigten ihre musikalischen Fähigkeiten. Die Tanzpaare drehten sich im Saal, auch Gäste waren gekommen. Die Musik aus verschiedenen Epochen, die Walzer- und Tangoklänge erfüllten die Herzen der Anwesenden mit besonderer Freude und Stimmung.



Und was für ein Neujahrsfest ohne Super-Ded Moroz, in dessen Rolle Lew Gadas schlüpfte und mit dem märchenhaften Schneeflöckchen, in das sich während dieses Festes Natalja Hänel verwandelte. Sie führten Neujahrsspiele auf, sangen zusammen Lieder und gaben Rätsel auf. Und natürlich ging diese Sache nicht ohne Neujahrsgeschenke aus! Die

Neujahrswünsche, die Zigeunerwahrungen, die Ljudmila Beribes ausführte, die in einer völlig neuen Rolle auftrat, hatten einen gewaltigen Erfolg.

Und nach dem Neujahrssessen fand die Neujahrsdisko mit Überraschungen, Einlagen und einem Tanzmarathon statt. Besondere Mühe gaben sich auch diejenigen, die das Fest vorbereitet hatten, indem sie die Speisen zubereiteten, auf den Tisch brachten, der sich von den phantastischen Gerichten regelrecht bog. Dieses Verdienst gehört Frieda Eckel und Angela Popenko. Sie sind bestimmt alle der Meinung, dass es nicht schlecht ist, mit allen gemeinsam dem neuen Jahr zu begegnen. Darin liegt eine gewisse Symbolkraft und ein besonderer Sinn, denn alle Menschen der Erde finden in diesen Sekunden eine Gemeinsamkeit.



Das Fest war gelungen!